

MUSICOM

*Pralinés*

*des*  
**SALONMUSIK**





**1 MANDOLINO**  
*Wiener Melodienreigen*



**2 CHAMPAGNER-TRÜFFEL**  
*Loin du Bal*



**3 HUACO**  
*Aus guter alter Zeit*

**1** Eine Potpourri-Komposition bekannter wienerischer Melodien – mehrheitlich im  $\frac{3}{4}$ -Takt! Geigen, Klarinetten und Flöte spielen sich die Melodien zu, Klavier und Bass bilden das musikalische Fundament. Musik: Erwin Halletz (1923–2008)

**SAHNENUGAT UND AMARETTO-MARZIPAN IN VOLLMILCHSCHOKOLADE** **2** Ein Stück abseits des festlichen Balls fordert sie (Geige) ihn (Cello) zum Walzer auf. Das Klavier ist begleitender Beobachter. Ob Champagnerdurst der Grund war, dass sie sich danach schnell wieder entfernt? Musik: Ernest Gillet (1856–1940)

**VOLLMILCH-CANACHE MIT CHAMPAGNER IN VOLLMILCHSCHOKOLADE** **3** Geigen und Flöte, Cello und Klavier

erzählen sich steirische Geschichten aus einer anderen Zeit – nachdenkliche, fröhliche, beschwingte Erinnerungen im Ländlertakt. Musik: Joseph Lanner (1801–1843)

**OLIVENÖL, SALZKRISTALLE UND GRAPPA IN FEINER ALTO EL SOL SCHOKOLADE**



**4 NUTTY HILL**  
*Frauenherz*



**5 ODINSTALER**  
*Edera*



**BON VOYAGE 6**  
*Rosen aus dem Süden*

**4** Der Sohn von Johann Strauss (Vater) schrieb eher schwer-  
mütigere Walzer als Vater und Bruder (auch Johann!). Frauen-  
herz bildet – nomen est omen – die schöne Ausnahme einer  
Polka mazur, die in dem polka-unüblichen, mäßigen  $\frac{3}{4}$ -Takt  
erklingt. Musik: Josef Strauss (1827–1870) **HELLER NUSSNOU-  
GAT MIT EINER HASELNUSS IN VOLLMILCHSCHOKOLADE** **5**  
Ursprünglich wohl für Mandolinorchester komponiert, er-  
klingt die Serenata des italienischen Gitarristen und Kompo-  
nisten durch die süßen Hölzer von Geigen, Cello und Klavier.  
Ein abendliches Ständchen unter Efeu ... Musik: Ermenegildo  
Carosio (1886–1926) **SÜSSHOLZGELEE MIT STERNANIS IN ZART-  
BITTERSCHOKOLADE** **6** Eine abwechslungsreiche Folge be-  
liebter Walzermelodien sind die Zutaten dieses Rosen-Strausses.  
Urlaubserinnerungen an den Süden – Gute Reise! Musik:  
Johann Strauss (Sohn/1825–1899) **DUNKLER MANDELNOUGAT  
MIT NÜSSEN, PISTAZIEN, KIRSCHEN IN VOLLMILCHSCHOKOLADE**



**7 FIGORO**  
*Tango in D*



**8 NOISETTE CHATREUSE**  
*Bolero de Oro*



**9 RUM SULTANA**  
*Can-Can*

**7** Diese Komposition verbindet folkloristisch-andalusische Themen mit dem aus dem argentinischen „Millieu“ entsprungenen Tango. Dargeboten im Gewand der Salonmusik erschließt sie sich der feineren Gesellschaft. Musik: Isaac Albeniz (1860–1909) **FEIGENSTÜCK IN ZITRONENMARZIPAN MIT CHATREUSELIKÖR IN FEINER ZARTBITTERSCHOKOLADE** **8** Ebenfalls aus Spanien stammt dieser zunächst orientalisches anmutende „Tanz des Goldes“, der in seinen den Rumba-Rhythmus (!) unterbrechenden Zwischenspielen an die Goldgräber von Mexico denken lässt. Musik: Willibald Quanz (1905–1980) **CANACHE MIT CHATREUSELIKÖR UND DUNKLE NUSSNOUGATCREME IN ZARTBITTERSCHOKOLADE** **9** Wie kam der französische „Konzert-Café-Tanz“ in die Unterwelt? Beginnt das Salonorchester den Tanz von Offenbach noch mit Contenance im vergnügten  $\frac{2}{4}$ -Takt, so begleiten alsdann Teufelsgeigen und Posaunen des jüngsten Gerichts die Höllenfahrt des Pianisten zum finalen



**NOUGATTI 10**  
*Donauwellen*



**11 MONA LISA TRÜFFEL**  
*Humouresque*



**12 KOKOSTRÜFFEL**  
*'s kommt ein Vogel geflogen*

Feuerwerk! Musik: Jacques Offenbach (1819–1880) **RUM-MARZIPAN UND CANACHE MIT ROSINEN IN ZARTBITTERSCHOKOLADE** **10** Donauwellen im Walzertakt aus Bukarest schwappten 1889 zur Weltausstellung in die Pariser Seine und begeistern bis heute. Die appellartige Introdution und die kultivierte Führung der Bläser lassen den Komponisten als Militärkapellmeister durchscheinen. Musik: Iosif Ivanovici (1845–1902) **DUNKLER NUSSNOUGAT UND HELLER MANDELNOUGAT MIT GERÖSTETEN, GERIEBENEN MANDELN IN VOLLMILCHSCHOKOLADE** **11** Das charmant-witzige Thema dieses rondoartigen Meisterwerks der ersten Salonmusik umrahmt – wie die Waffel der Praline – drei weitere musikalische Zutaten, hören Sie die Zusammensetzung heraus! Musik: Antonín Dvořák (1841–1904) **WEISSER CANACHE MIT EIERLIKÖR UND ROTWEIN IN WEISSER SCHOKOLADE VON GERIEBENEM WAFFELBODEN UMHÜLLT** **12** Siegfried Ochs kredenzt dieses personal-



### 13 ORANGENMARZIPAN

*Die Spieluhr*



### 14 AMARENA

*What a wonderful World*

stilistische Potpourri über das bekannte Thema des Volksliedes. Mit jeweils kurzen Erläuterungen durch den musikalischen Leiter des Salonorchesters, Karlheinz Cieschek, erklingen die Bearbeitungen im Stil von: Bach, Mozart, Strauss, Verdi, Brahms, Wagner und im Genre eines Militärmarsches. Musik: Sigfried Ochs (1858–1929) **WEISSER CANACHE MIT KOKOS IN WEISSER SCHOKOLADE** **13** Der Pianist wechselt an die Celesta, ein Glockenspielklavier, dessen Klang unmittelbar an den Vogelfänger aus Mozarts Zauberflöte erinnert. Musik: Pierre Blaauw **MARZIPAN MIT GEHACKTEM ORANGEAT UND COINTREAU** **14** Mark Coles' persönliche Interpretation des Louis Armstrong-Klassikers. Der kraftvolle Opern-Bariton kann auch „ganz zärtlich“ und erzählt uns mit samtbasiger Stimme, was wirklich wichtig ist auf der Welt. Musik: George David Weiss (\*1921), Text: Bob Thiele (1927–1996) **AMARENA-KIRSCHEN IN AMARETTOMARZIPAN IN WEISSER SCHOKOLADE**

Idee und Konzept: Oliver Haug, [www.oh-agentur.de](http://www.oh-agentur.de) und Christoph Schulz · Pralines: Café Kleimann, Münster · Fotos: Peter Lessman · Kontakt: [www.salonorchestermuenster.de](http://www.salonorchestermuenster.de) · Aufnahmen: Audial-Studio, Andreas Grotenhoff, [www.audial.de](http://www.audial.de) · MUSICOM, Christoph Schulz und Sebastian Kienel (nur Track 14) Vertrieb: MUSICOM Schulz&Schulz GbR, Frauenstraße 33, 48143 Münster, [www.musicom.de](http://www.musicom.de) MUSICOM CD 020617 · Gestaltung: Thomas Schauder · © 2009

